PRESSEINFORMATION

„SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“ feiert Ende April Österreich-Premiere in Wien!

Diese fesselnde und einzigartige Installation entführt die Besucher in die Gedankenwelt der berüchtigtsten Serienmörder der Geschichte und in die Ermittlungen gegen sie: Am 29. April 2027 feiert „SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“ Österreich-Premiere in der Wiener METAStadt!
Dort wird dann die dunkle Seite der menschlichen Natur anhand von Exponaten, Dokumentationen, Virtual-Reality-Erlebnissen, psychologischen Gutachten und hyperrealistischen Nachbildungen beleuchtet. Die Besucher erforschen die Wahrheit hinter den Schlagzeilen, tauchen ein in verstörende Abgründe und gewinnen Einblicke in die Arbeitsweise krimineller Persönlichkeiten. Die Ausstellung bietet eine intensive Reise in die Tiefen der menschlichen Psyche.
Tickets gibt es ab Freitag 20.11.26 (10 Uhr) unter www.serienkiller-ausstellung.at im Vorverkauf!

Faszination und Abgrund
Mehrfachmörder sind seit jeher ein Thema, das ein breites Spektrum an Emotionen hervorruft – von Angst und Fassungslosigkeit bis hin zu Faszination und Interesse. Als Serienmörder gelten Personen, die mindestens drei Morde begehen, wobei Täter und Opfer in der Regel keine persönliche Beziehung zueinander haben.
Das Phänomen reicht weit in die Geschichte zurück. Die Motive sind vielfältig und reichen von Gier über sexuelle Beweggründe bis hin zum Streben nach Dominanz und Macht. Die Popularität von Filmen, Serien, Podcasts und Dokumentationen, die sich mit diesen Tätern und ihren Verbrechen auseinandersetzen, ist ungebrochen.

Historische und Internationale Fälle
Die Ausstellung bietet eine intensive Reise in die Tiefen der menschlichen Psyche und beleuchtet Fälle von historischen Figuren bis hin zu berüchtigten Tätern des 20. Jahrhunderts wie Jeffrey Dahmer, der zwischen 1978 und 1991 in den USA mordete und später von einem Mithäftling getötet wurde. Ergänzt wird die Schau durch Fälle aus dem deutschsprachigen Raum: So wird etwa der Fall Jack Unterweger beleuchtet, der nach seiner ersten Verurteilung als „Knastpoet“ Bekanntheit erlangte und auf Initiative prominenter Unterstützer vorzeitig entlassen wurde – nur um danach innerhalb eines Jahres elf Prostituierte zu ermorden. Ebenso thematisiert wird die Geschichte von Fritz Honka, der in den 1970er Jahren in Hamburg Frauen aus dem Reeperbahnmilieu ermordete und zerstückelte.

Auf einer rund 90-minütigen Reise durch zwanzig Stationen entdecken Besucher die Menschen hinter den Monstern. Geschichte, Psychologie und kultureller Einfluss werden ebenso beleuchtet wie umstrittene Fälle, darunter Kieran Patrick Kelly. Der 1930 geborene Ire behauptete, über Jahrzehnte hinweg Dutzende Menschen in London getötet zu haben. Verurteilt wurde er letztlich nur für zwei belegte Morde. Die tatsächliche Zahl seiner Opfer ist bis heute umstritten.

Täterprofile und Ermittlungsarbeit
In einem nachgebauten Ermittlungsbüro erhalten Besucher Einblicke in die Erstellung von Täterprofilen, in Ermittlungsprozesse und in die Rolle menschlicher Intuition bei der Aufklärung komplexer Serienverbrechen.
In der Folge analysiert die Ausstellung die Persönlichkeitsprofile und Motivationsstrukturen von über zwanzig historischen Schwerverbrechern wie John Wayne Gacy ("Der Killerclown"), der für die Vergewaltigung und Ermordung von 33 Jungen und jungen Männern in den Jahren 1972 bis 1978 verurteilt wurde, Ted Bundy, der zwischen 1974 und 1978 in den Bundesstaaten Washington, Utah, Colorado, Oregon, Idaho und Florida mindestens dreißig junge Frauen und Mädchen um ihr Leben brachte, und Jeffrey Dahmer, der zahlreiche Morde an jungen Männern und Jugendlichen verübte. Eigens gestaltete Räume mit Profiltafeln, Tatortrekonstruktionen und Repliken von persönlichen Gegenständen bieten einen beklemmenden Einblick in die Psyche dieser Täter.

Popkultur und Medien
In einer separaten Galerie können Popkultur-Enthusiasten entdecken, wie Bücher, Theaterstücke, Filme und Serien die Faszination für das Böse im Menschen widerspiegeln. Die Ausstellung zeigt, wie die Medien die Grenze zwischen Fakt und Fiktion verwischen, indem sie Kriminelle zu abschreckenden Figuren oder unvergesslichen Bösewichten stilisieren.

"SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung" **bietet ein einzigartiges Virtual-Reality-Erlebnis (VR),** das modernste Technologie nutzt, um Besucher in die Rolle der Fahnder zu versetzen. Vom Einsatzbüro, umgeben von Akten und Kollegen, bis zur direkten Konfrontation mit dem Täter – in der immersiven VR-Umgebung wird die Investigation hautnah miterlebt. Auf einem schmalen Grat zwischen Entsetzen und Entschlossenheit können Besucher die täglichen Herausforderungen der Ermittler im Kampf für Gerechtigkeit nachempfinden.

Anhand von Dokumentarfilmen, Videoaufnahmen, Interviews und Fallakten untersucht die Ausstellung die Psyche von Serienmördern und die Umstände, die zu ihren grausamen Taten führten. Trotz der düsteren Thematik bietet die Ausstellung auch Raum, den Opfern zu gedenken, und ermutigt die Besucher, sich für den Schutz von gefährdeten Personen einzusetzen.

„*Wir haben erlebt, wie immersive Erlebnisse die Art und Weise verändert haben, wie Menschen Geschichte, Wissenschaft, Kunst und Popkultur erleben. Mit dieser Eröffnung in Köln tauchen wir in eines der populärsten Phänomene unserer Zeit ein: True Crime – ein Thema, das tief in der menschlichen Natur und im Erzählen der Geschichte verwurzelt ist. Diese neue Ausstellung ist ein Muss für alle, die sich für die Psychologie von Serienmördern und die Ermittlungen, die ihre Verbrechen aufgedeckt haben, interessieren*“, so John Zaller, Creative Director bei Exhibition Hub, dem Produzenten hinter der Schau.

VERANSTALTER
COFO Entertainment, Passau

COFO Entertainment zählt mit mehreren hundert Veranstaltungen pro Jahr zu den führenden Veranstaltern im deutschsprachigen Raum. Das breit gefächerte Portfolio reicht von Konzerten über Musicals, Shows und Comedy bis hin zu Family Entertainment. Auch in der Wiener Stadthalle ist COFO regelmäßig zu Gast – 2027 zum Beispiel mit „BEAT IT! – Die Erfolgsshow über den King of Pop!“, „FALCO MEETS AMADEUS“, „Elvis – Das Musical“ oder „I am from Austria - Die Austropop-Show!“ und „DIE EISKÖNIGIN 1&2 - Das Showspektakel auf Eis für die ganze Familie“.

Ein wichtiger und stetig wachsender Bestandteil dieses vielseitigen COFO-Portfolios ist besonders das internationale Ausstellungsgeschäft. Den erfolgreichen Einstieg in diese Sparte markierte 2013 die Ausstellung über die weltberühmte Terrakotta-Armee und den 1. Kaiser von China in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz. Es folgten Blockbuster-Ausstellungen wie „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“, „Da Vinci – Das Genie“, „Körperwelten“ und „Titanic – echte Funde, wahre Schicksale“, die im gesamten deutschsprachigen Raum präsentiert wurden.

Selbst während der Herausforderungen der Corona-Pandemie baute COFO sein Engagement im Ausstellungsbereich konsequent weiter aus. Mit dem innovativen Konzept „Kunst als Erlebnis“ wurden neue Wege der Kunstpräsentation beschritten. Projekte wie „Die großen Meister der Renaissance“ und „Andy Warhol – Pop Art Identities“ sowie immersive Produktionen wie „Van Gogh – The Immersive Experience“ oder „Titanic: Eine Immersive Reise“ eröffnen dem Publikum neue Zugänge zu Kunst, Kultur und Geschichte und machen sie auf besondere Weise erlebbar.

Eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte sind die von Oliver Forster produzierten Ausstellungen über den Street-Art-Superstar Banksy. „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ und „House of Banksy – An Unauthorized Exhibition“ waren mittlerweile an 41 Standorten in zwölf Ländern zu sehen und begeisterten zusammen mehr als vier Millionen Besucher. Auch in Wien setzte dieses Ausstellungskonzept ein starkes Zeichen: Von Oktober 2022 bis April 2023 zog „The Mystery of Banksy“ im Studio F der Wiener Stadthalle gut 100.000 begeisterte Besucher an und unterstrich damit eindrucksvoll das Potenzial innovativer Ausstellungserlebnisse an einem etablierten und bestens angebundenen Veranstaltungsstandort.

Insgesamt hat COFO seither knapp 100 Ausstellungsprojekte im In- und Ausland realisiert und damit Millionen Menschen erreicht. Das Unternehmen steht für Innovation, Vielfalt und Qualität im Live-Entertainment und Ausstellungsbereich – mit dem Anspruch, immer wieder außergewöhnliche Erlebnisse zu schaffen, die Menschen zusammenbringen und nachhaltig in Erinnerung bleiben.

CO-VERANSTALTER
Semmel Exhibitions, Bayreuth

Semmel Exhibitions ist ein Teil des deutschen Live-Entertainment-Produzenten Semmel Concerts. Die Semmel Concerts Entertainment GmbH ist einer der führenden Veranstalter in Europa und gehört seit Jahren im offiziellen POLLSTAR Ranking zu den Top 10 Promotern weltweit. Neben dem Unternehmensbereich Semmel Concerts vervollständigen Semmel Exhibitions und Semmel Artists & Events die Firmenstruktur. Semmel Exhibitions kreiert Ausstellungen, die weltweit zu sehen sind, und veranstaltet internationale Ausstellungen in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz.
Zum aktuellen Portfolio von Semmel Exhibitions gehören die Produktionen "Tutanchamun: Sein Grab und seine Schätze", "MARVEL: Universe of Super Heroes", "Spider-Man: Beyond Amazing - The Exhibition" und zuletzt "Disney100: The Exhibition", die zusammen mehr als neun Millionen Menschen weltweit begeistert haben und ein starkes internationales Netzwerk aus Museen, Wissenschaftszentren, Kulturstätten und der Kreativwirtschaft bilden. Weitere Informationen unter www.semmel.de.

PRODUZENT
Exhibition Hub, Brüssel

Exhibition Hub produziert und veranstaltet seit 2015 Ausstellungen und immersive Erlebnisse auf der ganzen Welt. Mit inzwischen mehr als 350 dieser Veranstaltungen begeisterte das Unternehmen bis heute über 45 Millionen Besucher in mehr als 70 Städten.

Bereit, mit neuen Technologien neue Wege zu gehen und Menschen erstmals in die größten Kunstwerke der Weltgeschichte eintauchen zu lassen, startete Exhibition Hub 2017 mit der ersten multimedialen Kunstausstellung „Van Gogh – The Immersive Experience".
Die Idee dahinter: Besucherinnen und Besuchern die herausragendsten Künstler und ihre Werke auf eine ganz neue, überaus spannende und unmittelbar erlebbare Art und Weise vorzustellen. Dabei erhalten sie einen umfassenden Einblick in das Schaffen des jeweiligen Künstlers und einen überraschenden Blick auf dessen künstlerische Karriere – alles unter Einsatz hochwertiger und innovativer Technologien.

Jedes Erlebnis ist dabei sorgfältig konzipiert, interaktiv und fesselnd gestaltet und verbindet Kunst und Kultur mit modernster Technologie zu einem einzigartigen Besuchserlebnis.

VORVERKAUF

Um die Besucherströme optimal lenken zu können, ist die Buchung eines Zeitfensters erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ticket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Timeslots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt.

Wer flexibel bleiben oder Tickets ohne zeitliche Bindung verschenken möchte, für den sind sogenannte Flex-/Geschenktickets die richtige Alternative. Mit ihnen ist je nach Ticketart der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Monats oder sogar während der gesamten Ausstellungsdauer ohne Vorreservierung oder Uhrzeitbindung jederzeit möglich, die Verweildauer ist zeitlich unbegrenzt. Diese Tickets sind nur in begrenzter Anzahl verfügbar und eignen sich besonders als Geschenk für jeden Anlass.

Tickets können unter **www.serienkiller-ausstellung.at** erworben werden und sind auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab Ausstellungsbeginn an der Tageskassa erhältlich. Im Ticketpreis inbegriffen ist eine umfangreiche und informative Audio-Führung, die die Besucher ganz einfach auf ihren Smartphones abrufen können.

Der Zutritt zur Ausstellung ist nur Personen ab 16 Jahren gestattet. Die Ausstellung enthält verstörende Inhalte.
Bilingual & barrierefrei: Texte in deutscher und englischer Sprache. Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht.

AUSTELLUNGSINFORMATIONEN:

„SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“

Ausstellungszeitraum:	ab 29. April 2027
Öffnungszeiten:	MI / DO 11 – 19 Uhr FR 11 – 20 Uhr SA 10 – 20 Uhr SO & Feiertage 10 – 19 Uhr (in den Ferien abweichend)
Wo:	METAStadt Dr.-Otto-Neurath Gasse 3, 1220 Wien
Weitere Ausstellungen/Events von COFO Entertainment in Österreich:	Noch bis 21.02.27: **Bubble Planet Wien – Erlebnismuseum** Noch bis 28.02.27: **House of Banksy Wien – An Unauthorized Exhibition“** 12.12.26 - 24.01.27 in Graz, Herz-Jesu-Kirche 13.12.26 - 29.01.27 in Wien, Pfarrkirche St. Elisabeth **GENESIS - IMMERSIVE LIGHTSHOW** 30.01. - 21.03.27 in Linz, Mariendom **Enlightenment Linz - Immersive Lightshow**
Tickets:	Tickets sind unter **www.serienkiller-ausstellung.at**, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab Ausstellungsbeginn an der Tageskassa erhältlich.
Weitere Informationen, Pressetexte & Bilder zum Download:	**www.serienkiller-ausstellung.at**
Pressekontakt:	Allegria Communications GmbH Tel: +43 1 479 02 60 E-Mail: serienkiller@projekt.allegria.at